

Wissensregulierung
und
Regulierungswissen

Herausgegeben von
Alfons Bora, Anna Henkel und Carsten Reinhardt

**VELBRÜCK
WISSENSCHAFT**

Inhalt

Einleitung – Wissensregulierung und Regulierungswissen 7

WISSENSREGULIERUNG ALS REGULIERUNG VON INSTITUTIONEN DES WISSENS

Uwe Schimank
Der Wandel der »Regelungsstrukturen« des Hochschulsystems
und die Folgen für die wissenschaftliche Forschung.
Zur Entwicklung der Governance-Perspektive 19

Jochen Gläser und Thimo von Stuckrad
Von inaktiv bis kreativ. Der Umgang von Universitäten mit
Forschungsevaluationen als Herausforderung für die
Organisationssoziologie 41

Dagmar Simon
Wissensregulierung durch Evaluationen? Aushandlung oder
Standardisierung in der Qualitätsbewertung von Wissenschaft . . . 65

Rüdiger Hachtmann
Wissenschaftsmanagement in der ersten Hälfte des
20. Jahrhunderts. Das Beispiel der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft . . 83

WISSENSREGULIERUNG ALS REGULIERUNG VON UND DURCH (WISSENSCHAFTLICHES) WISSEN

Martin Führ
REACH als lernendes System. Wissensgenerierung und
Perspektivenpluralismus durch Stakeholder Involvement 109

Wolfgang Hoffmann-Riem
Regulierungswissen in der Regulierung 135

Martin Carrier
Wissenschaftliche Expertise. Bedingungen ihrer Verlässlichkeit
und Vertrauenswürdigkeit 157

Marc Moelders
Das Hummel-Paradox der Governance-Forschung. Zur Erklärung
erfolgreicher Wissensregulierung in Verhandlungssystemen 175

REGULIERUNGSWISSEN – REFLEXION AUF DAS VERHÄLTNIS
VON WISSEN, REGULIERUNG UND GESELLSCHAFT

Sascha Dickel
Die Regulierung der Zukunft. »Emerging Technologies« und
das Problem der Exklusion des Spekulativen 201

Sven Kette
Organisationsprobleme wissensorientierter Regulierung.
Der Fall Bankenregulierung 219

Anna Henkel
Institutionelle Arrangements als intersystemischer
Abstimmungsmodus 243

Die Autorinnen und Autoren 268